

Jahresbericht

VM Sterntaler II

zum 31. Oktober 2023

Vertrieb:

vm.
VermögensManufaktur

m o n e g a ■
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT

Jahresbericht des VM Sterntaler II

ZUM 31. OKTOBER 2023

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	4
■ Vermögensaufstellung	5
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	8
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	9
■ Entwicklungsrechnung	10
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	11
■ Verwendungsrechnung	12
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	15

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds VM Sterntaler II für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der VM Vermögens-Management GmbH, Düsseldorf.

Der Fonds soll zu mindestens 51 Prozent seines Wertes in Aktien angelegt werden, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind und bei denen es sich nicht um Anteile an Investmentvermögen handelt. Ein regionaler Schwerpunkt ist nicht vorgesehen. Besonders berücksichtigt werden Aktien aus dem deutschsprachigen Raum mit Übernahmethemen in einem Absolute-Return-Ansatz. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen nicht erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	205.219.801,51	88,32 %
Aktien in Währung	4.107.375,64	1,77 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	23.032.244,92	9,91 %
Summe	232.359.422,07	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
DMG MORI AG O.N.	6,51%
OSRAM LICHT AG NA O.N.	6,12%
HOMAG GROUP AG	5,53%
PFEIFFER VACUUM TECH.O.N.	5,53%
SCHALTBAU HOLDING NA O.N	5,01%

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von 3,61 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Berichtszeitraum bei 6,27 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -3.353.506,51 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 1.794.183,50 EUR an den Berater.

Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte.

Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social and Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG-Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversums des ESG-Datenanbieters wird anhand der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltenen Vermögensgegenstände stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“ ausgibt und die dem Fonds- sowie Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee übermittelt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst Folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“,
- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung) oder
- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und der „Restricted List“ zugefügt).

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung der Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne umfasst.

Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert.

Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen.

■ Tätigkeitsbericht

Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt

werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse, können Sie dem Internet unter www.monega.de/Nachhaltigkeit entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“.

Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums. Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich nach wie vor auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Insbesondere die Veränderung von Rohstoffpreisen als auch die allgemeine Risikoaversion durch mögliche weitere Eskalation oder Verknappung des Rohstoffangebots können zu stärkeren Schwankungen führen. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in ein Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch mögliche Auswirkungen aus Russlands Krieg gegen die Ukraine, wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Kursänderungsrisiko von Aktien

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine

starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. Oktober 2023 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Wesentliche Änderungen

Mit Ablauf des 30.06.2023 erfolgte ein Übergang der Verwahrstellenfunktion von der deutschen Verwahrstelle der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH auf die mit einem entsprechenden Europäischen Pass ausgestattete deutsche Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A., Germany. Hierbei handelt es sich um einen Fall der Gesamtrechtsnachfolge, bei dem alle bereits genehmigten Verwahrstelleneigenschaften erhalten bleiben.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 15,483723

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungs politik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	232.542.069,23	100,08
1. Aktien	209.327.177,15	90,09
Industriewerte	99.966.094,05	43,02
Verbraucher-Dienstleistungen	24.311.902,71	10,46
Telekommunikation	23.059.214,94	9,92
Technologie	15.038.993,94	6,47
Versorgungsunternehmen	14.441.590,90	6,22
Gesundheitswesen	10.238.020,76	4,41
Rohstoffe	7.684.875,64	3,31
Finanzwerte	6.671.984,21	2,87
Immobilien	4.770.500,00	2,05
Konsumgüter	3.144.000,00	1,35
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	52.875,48	0,02
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	23.162.016,60	9,97
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-182.647,16	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten	-182.647,16	-0,08
III. Fondsvermögen	232.359.422,07	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								140.089.193,25	60,29
Aktien									
Euro								135.981.817,61	58,52
1&1	DE0005545503	STK	168.978	-	-	EUR	16,220	2.740.823,16	1,18
AAREAL BK. NAM.	DE000A37FT90	STK	33.000	33.000	-	EUR	33,160	1.094.280,00	0,47
ADTRAN NETW.	DE0005103006	STK	472.411	107.381	-	EUR	19,980	9.438.771,78	4,06
BAYER NAM.	DE000BAY0017	STK	93.000	26.000	39.000	EUR	40,660	3.781.380,00	1,63
BECHTLE	DE0005158703	STK	47.000	-	-	EUR	42,080	1.977.760,00	0,85
BILFINGER	DE0005909006	STK	163.680	71.697	-	EUR	34,620	5.666.601,60	2,44
CANCOM IT SYS.	DE0005419105	STK	148.000	105.000	-	EUR	23,520	3.480.960,00	1,50
CECONOMY	DE0007257503	STK	935.000	-	-	EUR	1,790	1.673.650,00	0,72
COVESTRO	DE0006062144	STK	75.000	75.000	74.000	EUR	47,700	3.577.500,00	1,54
DMG MORI	DE0005878003	STK	350.177	26.675	-	EUR	43,200	15.127.646,40	6,51
DT.WOHNEN	DE000A0HN5C6	STK	235.000	-	-	EUR	20,300	4.770.500,00	2,05
E.ON NAM.	DE000ENAG999	STK	340.000	111.000	401.000	EUR	11,220	3.814.800,00	1,64
ENCAVIS	DE0006095003	STK	544.343	352.928	-	EUR	12,305	6.698.140,62	2,88
EUWAX	DE0005660104	STK	9.806	6.000	-	EUR	54,000	529.524,00	0,23
FIELMANN GR.	DE0005772206	STK	57.938	-	53.062	EUR	40,620	2.353.441,56	1,01
FLATEXDEGIRO NAM.	DE000FTG1111	STK	243.259	124.259	-	EUR	9,552	2.323.609,97	1,00
FRESENIUS	DE0005785604	STK	145.000	-	49.000	EUR	24,240	3.514.800,00	1,51
HOCHTIEF	DE0006070006	STK	80.000	80.000	-	EUR	97,600	7.808.000,00	3,36
HUGO BOSS NAM.	DE000A1PHFF7	STK	56.000	-	-	EUR	55,100	3.085.600,00	1,33
IONOS GR. NAM.	DE000A3E00M1	STK	246.004	246.004	-	EUR	12,440	3.060.289,76	1,32
MAX AUTOMA. NAM.	DE000A2DA588	STK	558.437	-	-	EUR	5,780	3.227.765,86	1,39
MEDICLIN	DE0006595101	STK	200.842	-	-	EUR	2,620	526.206,04	0,23
METRO	DE000BFB0019	STK	524.000	-	-	EUR	6,000	3.144.000,00	1,35
PFEIFFER VAC.	DE0006916604	STK	88.080	70.997	-	EUR	145,800	12.842.064,00	5,53
PNE NAM.	DE000A0JBP2	STK	71.586	-	22.000	EUR	11,980	857.600,28	0,37
PORSCHE VORZ.	DE000PAH0038	STK	45.000	-	20.000	EUR	42,150	1.896.750,00	0,82
PROSIEBENSAT.1 MEDIA NAM.	DE000PSM7770	STK	437.000	220.000	-	EUR	5,278	2.306.486,00	0,99
QIAGEN NAM.	NL0012169213	STK	32.081	-	-	EUR	35,120	1.126.684,72	0,48
RWE	DE0007037129	STK	85.000	-	29.000	EUR	36,130	3.071.050,00	1,32
SCOUT24 NAM.	DE000A12DM80	STK	36.000	-	11.000	EUR	58,020	2.088.720,00	0,90
SILICON SENSOR INT.	DE0007201907	STK	48.229	-	-	EUR	56,400	2.720.115,60	1,17
SILTRONIC NAM.	DE000WAF3001	STK	50.119	-	-	EUR	80,900	4.054.627,10	1,74
SOFTWARE NAM.	DE000A2GS401	STK	66.294	66.294	-	EUR	31,860	2.112.126,84	0,91
SPORTTOTAL	DE000A1EMG56	STK	1.341.432	-	-	EUR	0,910	1.220.703,12	0,53
SYNLAB	DE000A2TSL71	STK	130.000	130.000	-	EUR	9,915	1.288.950,00	0,55
TAKKT	DE0007446007	STK	234.000	-	-	EUR	12,100	2.831.400,00	1,22
VITESCO TECHN.GR. NAM.	DE000VTSC017	STK	34.000	-	-	EUR	92,100	3.131.400,00	1,35
WESTAG VORZ.	DE0007775231	STK	35.813	-	-	EUR	28,400	1.017.089,20	0,44
Schweizer Franken								4.107.375,64	1,77
CLARIANT NAM.	CH0012142631	STK	307.000	100.000	-	CHF	12,870	4.107.375,64	1,77
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								69.237.982,96	29,80
Aktien									
Euro								69.237.982,96	29,80
ALLERTHAL-WERKE	DE0005034201	STK	4.550	-	-	EUR	22,800	103.740,00	0,04

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
AVES ONE	DE000A168114		STK	40.663	40.663	-	EUR 14,100	573.348,30	0,25
GK SOFTW.	DE0007571424		STK	6.400	6.400	-	EUR 207,000	1.324.800,00	0,57
HOLIDAYCHECK GR.	DE0005495329		STK	60.968	60.968	-	EUR 3,700	225.581,60	0,10
HOMAG GR.	DE0005297204		STK	336.618	49.869	-	EUR 38,200	12.858.807,60	5,53
HORNBACH BAUMARKT	DE0006084403		STK	114.000	6.000	-	EUR 47,000	5.358.000,00	2,31
OSRAM LICHT NAM.	DE000LED4000		STK	286.701	59.334	-	EUR 49,600	14.220.369,60	6,12
PILKINGTON DT.	DE0005588008		STK	1.010	300	-	EUR 360,000	363.600,00	0,16
PULSION MED.SYS.	DE0005487904		STK	31.691	-	-	EUR 17,500	554.592,50	0,24
ROCKET INTERNET	DE000A12UKK6		STK	97.425	22.938	-	EUR 17,500	1.704.937,50	0,73
SCHALTBAU HOLD. NAM.	DE000A2NBTL2		STK	184.852	10.625	-	EUR 63,000	11.645.676,00	5,01
STEICO	DE000A0LR936		STK	85.000	85.000	-	EUR 27,500	2.337.500,00	1,01
UMWELTBANK	DE0005570808		STK	126.156	26.830	-	EUR 7,260	915.892,56	0,39
VANTAGE TOW. NAM.	DE000A3H3LL2		STK	303.900	303.900	-	EUR 35,800	10.879.620,00	4,68
VA-Q-TEC NAM.	DE0006636681		STK	249.859	249.859	-	EUR 24,700	6.171.517,30	2,66
Nicht notierte Wertpapiere								0,94	0,00
Aktien									
Euro								0,94	0,00
AUDI BESS.SCH.	BES_675700		STK	3.430	-	-	EUR	0,00	0,00
COMDIRECT BK. BESS.SCH.	BES_542800		STK	514.514	-	-	EUR	0,00	0,00
CONWERT IMMO.INV. BESS.SCH.	BES_A2H51R		STK	183.649	-	-	EUR 0,000	0,18	0,00
DIEBOLD NIXDORF BESS.SCH.	BES_A0CAYB		STK	94.304	-	-	EUR	0,00	0,00
GENERALI DT.HOLD. BESS.SCH.	BES_840002		STK	2.700	-	-	EUR 0,000	0,00	0,00
INNOGY BESS.SCH.	BES_A2AADD		STK	293.985	-	-	EUR	0,00	0,00
LINDE BESS.SCH.	BES_648300		STK	101.100	-	-	EUR	0,00	0,00
MAN BESS.SCH.	BES_593700		STK	82.000	-	-	EUR 0,000	0,08	0,00
MAN VORZ. BESS.SCH.	BES_593703		STK	5.005	-	-	EUR 0,000	0,01	0,00
MCKESSON EUR. NAM. BESS.SCH.	BES_CLS100		STK	670.000	-	-	EUR 0,000	0,67	0,00
NIKON SLM SOL. BESS.SCH.	BES_A11133		STK	161.165	-	-	EUR 0,000	0,00	0,00
STADA ARZNEI. NAM. BESS.SCH.	BES_725180		STK	1.172	-	-	EUR	0,00	0,00
WCM BESS.SCH.	BES_A1X3X3		STK	183.175	-	-	EUR	0,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen								209.327.177,15	90,09
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								23.162.016,60	9,97
Bankguthaben								23.162.016,60	9,97
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
HSBC CONTINENTAL EUROPE S.A., GERMANY			EUR	23.162.016,60			% 100,000	23.162.016,60	9,97
Sonstige Vermögensgegenstände								52.875,48	0,02
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	52.875,48				52.875,48	0,02

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Sonstige Verbindlichkeiten								-182.647,16	-0,08
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-182.647,16				-182.647,16	-0,08
Fondsvermögen						EUR		232.359.422,07	100,00^{*)}

Anteilwert	EUR	116,57
Umlaufende Anteile	STK	1.993.221,7410

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.10.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.10.2023

Schweizer Franken	(CHF)	0,96195 = 1 (EUR)
-------------------	-------	-------------------

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Euro

AAREAL BK.	DE0005408116	STK	-	82.000
AAREAL BK. VERK.	DE000A30U9F9	STK	41.000	-
FUCHS NAM. VORZ.	DE000A3E5D64	STK	-	81.000
GERRESHEIMER	DE000A0LD6E6	STK	-	68.000
MEDION	DE0006605009	STK	42.090	142.000
NIKON SLM SOL.GR.	DE000A111338	STK	46.165	-
RTL GROUP	LU0061462528	STK	-	90.000
SNP	DE0007203705	STK	-	23.535
STRATEC NAM.	DE000STRA555	STK	-	258
VOSSLOH	DE0007667107	STK	-	62.286

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

Euro

KABEL DT.HOLD.	DE000KD88880	STK	25.750	7.500
MCKESSON EUR. NAM.	DE000CLS1001	STK	11.000	-

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

		EUR
		insgesamt
Anteile im Umlauf	1.993.221,7410	
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		4.035.906,76
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		193.484,37
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		430.894,75
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer		-15.601,14
10. Sonstige Erträge		185.175,08
Summe der Erträge		4.829.859,82
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		0,00
2. Verwaltungsvergütung		-2.172.366,02
3. Verwahrstellenvergütung		-131.430,39
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-16.233,14
5. Sonstige Aufwendungen		-22.054,21
Summe der Aufwendungen		-2.342.083,76
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.487.776,06
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		4.299.760,58
2. Realisierte Verluste		-7.653.267,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-3.353.506,51
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-865.730,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		3.397.257,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		5.688.344,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		9.085.602,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.219.871,55

■ Entwicklungsrechnung

		EUR
		insgesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		227.735.820,73
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-3.486.255,05
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-111.917,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	850.830,46	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-962.748,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.902,38
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.219.871,55
davon nicht realisierte Gewinne	3.397.257,74	
davon nicht realisierte Verluste	5.688.344,26	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		232.359.422,07

■ **Vergleichende Übersicht über die letzten drei
Geschäftsjahre**

	31.10.2020	31.10.2021	31.10.2022	31.10.2023
Vermögen in Tsd. EUR	193.217	268.935	227.736	232.359
Anteilwert in EUR	113,72	135,85	114,20	116,57

■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
Anteile im Umlauf	1.993.221,7410	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	25.648.356,34	12,87
1. Vortrag aus dem Vorjahr	26.514.086,79	13,30
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-865.730,45	-0,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	21.562.471,02	10,82
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	21.562.471,02	10,82
III. Gesamtausschüttung	4.085.885,32	2,05
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	4.085.885,32	2,05

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen 90,09 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen 0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert (EUR) 116,57
Umlaufende Anteile (STK) 1.993.221,7410

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR 84.223,86

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,99 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge:

Nachbesserungszahlungen EUR 184.731,85

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG EUR -2.172.366,02
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Gebühren externer Dienstleister, z.B. V&R, S&P EUR -13.303,80

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -702.991,97 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 4,23 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 41 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,37 Mio. EUR auf feste und 0,87 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)	
	EUR 4,23
davon fix	EUR 3,37
davon variabel	EUR 0,87

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **41**

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)	
	EUR 3,50
davon an Geschäftsführer	EUR 1,00
davon an sonstige Führungskräfte	EUR 1,41
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR 2,18
davon an übrige Risktaker	EUR 0,84

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2022 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,31**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 22.02.2024

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens VM Sterntaler II – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2022 bis zum 31. Oktober 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 22. Februar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

